

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1889

30.9.1889

Montag, den 30. September 1889.

13. Vorstellung ausser Abonnement

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Der Veilchenfresser.

Lustspiel in vier Akten von G. v. Moser.

Regie: Director Hancke.

Personen:

von Rembach, Oberst und Kommandant einer Festung	.	Herr Mark.
Valeska, dessen Tochter	.	Fräulein Engelhardt.
Sophie von Wildenheim, Wittwe	.	Fräulein Boch.
Frau von Berndt	.	Frau Kachel-Bender.
Victor von Berndt, Husaren-Offizier, deren Neffe	.	Herr Bassermann.
Reinhard von Feld, Referendarius	.	Herr Benedict.
Frau von Belling	.	Frau Grösser.
Herr von Golewski	.	Herr Wassermann.
Herr von Schlegel	.	Herr W. Beyer.
Johann, Diener	} bei Frau von Berndt	Herr Ludwig.
Minna, Kammerjungfer		Frau Bichler, a. G.
Peter, Husar, Victor's Bursche	.	Herr Schilling.
Ein Unteroffizier	.	Herr Reiff.
Ein wachhabender Unteroffizier	.	Herr Hunkler.
Freiwillige	.	Herr Kratt.
		Herr Schütz.
Diener bei Oberst von Rembach	.	Herr J. Weiss.
Diener bei Frau von Wildenheim	.	Herr M. Bayer.
Ein Herr	.	Herr Klumpp.

Herren und Damen.

Der erste Akt spielt in der Wohnung der Frau von Berndt in einer grossen Stadt. Der zweite und dritte Akt in einer grösseren Festung im Hause des Kommandanten und auf der Citadelle. Der vierte Akt im Hause der Frau von Wildenheim auf deren Gut. — Zeit: Gegenwart.

Vormerkungen auf feste Plätze nimmt der Theater-Hauswart jederzeit entgegen.

Der Verkauf der Billete und Zettel findet am **Sonntag** und **Montag** von 12—2 Uhr und an der Abendkasse statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Eröffnung: sechs Uhr.

Preise der Plätze:

Fremdenlogen	5 M. — Pf.	Parterre-Logen	3 M. 50 Pf.
Logen I. Rangs	4 " 50 "	Logen II. Rangs	1 " 80 "
Amphitheater	4 " 50 "	Logen III. Rangs	1 " — "
Sperrsitze I. Abth.	3 " 50 "	Stehplätze im II. und III. Rang	— " 80 "
Sperrsitze II. Abth.	3 " — "	Gallerie	— " 50 "

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

☛ Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen. ☛

Freitag den 4. Oktober 1889: **Vierzehnte Vorstellung ausser Abonnement.**

Bekanntmachung.

Wegen des vom Curkomite auf nächsten Mittwoch den 2. Oktober 1889 angesetzten grossen Concertes im Conversationshause findet die auf diesen Tag in Aussicht genommene Opernvorstellung „Gwendoline“ **nicht** statt.

General-Direction des Grossherzoglichen Hoftheaters.